

Ausschreibung

**Planung, Durchführung und Auswertung
einer Umfrage zum FWF und zur
Wissenschaft in Österreich**

Wien, Nov. 2024

Entdecken,
worauf es
ankommt.

Inhalt

1	Auftraggeber und Vergabe.....	3
2	Hintergrund und Ziele	3
3	Untersuchungsdesign und Auftrag	4
4	Produkte und Präsentationen	4
5	Zeitplan.....	5
6	Kosten und Zahlungsmodalitäten.....	5
7	Einreichung von Angeboten und Auswahlprozess.....	5
8	Transparenz der Ausschreibung	6

1 Auftraggeber und Vergabe

Österreichischer Wissenschaftsfonds FWF
Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien, Österreich
www.fwf.ac.at

Ansprechperson: Dr. Ralph Reimann, +43 676 83487 8311, ralph.reimann@fwf.ac.at

Die vorliegende Ausschreibung für eine Umfrage erfolgt in Übereinstimmung mit (a) den „[FWF-Regeln zur Qualität und Transparenz von Evaluierungen, Studien und forschungspolitischen Dienstleistungen](#)“ und (b) den von der Österreichischen Plattform für Forschungs- und Technologiepolitikevaluierung (fteval) veröffentlichten „[Allgemeinen Prinzipien für Evaluierungen](#)“. Angebote auf die Ausschreibung und die Durchführung der Umfrage haben diese Regeln und Prinzipien zu beachten.

Der FWF

Der Österreichische Wissenschaftsfonds FWF ist Österreichs führende Organisation zur Förderung der Grundlagenforschung. Ziel des FWF ist es, die Weiterentwicklung der österreichischen Wissenschaft und Grundlagenforschung auf hohem internationalem Niveau zu unterstützen. Damit leistet der FWF einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich. Weitere Informationen zu den Aufgaben des FWF und den Werten, denen er verpflichtet ist, finden Sie auf der Homepage des FWF unter <https://www.fwf.ac.at/>.

2 Hintergrund und Ziele

Das interne Qualitätssicherungssystem des FWF sieht u.a. regelmäßige Evaluierungen seiner Förderprogramme, Verfahren und Arbeitsweisen vor. Ein Baustein dieses Systems ist die vorliegende Ausschreibung für eine Umfrage unter der wissenschaftlichen Community in Österreich, so bereits [2004](#) und [2013](#).

Mit der Umfrage möchte der FWF sein Wissen über Meinungen und Einstellungen der wissenschaftlichen Community zu verschiedenen Aspekten des FWF und der österreichischen Wissenschaft aktualisieren und erweitern. Ein Schwerpunkt dieser Umfrage sind die Arbeitsbedingungen von Postdocs generell und als Geförderte in FWF-Forschungsprojekten.¹

¹ Die Umfrage knüpft an die [Umfrage des FWF von 2013](#) an und übernimmt u.a. Elemente der [DZHW Wissenschaftsbefragung 2023](#) und des [Max Planck PostdocNet Survey Report 2022](#).

3 Untersuchungsdesign und Auftrag

Die Umfrage soll als online-Fragebogen in deutscher und englischer Sprache umgesetzt werden. Befragt werden soll das wissenschaftliche Personal an österreichischen Forschungsstätten (öffentliche und private Universitäten, Fachhochschulen, Österreichische Akademie der Wissenschaften sowie die ca. zehn größten außeruniversitären Forschungseinrichtungen).

Die Aussendung des online-Fragebogens erfolgt über den FWF in Kooperation mit den Forschungsstätten. Es wird den Forschungsstätten überlassen, welche ihrer Mitarbeiter:innen als wissenschaftliches Personal gelten und welche nicht. Insgesamt wird es sich um ca. 30.000 – 40.000 Personen handeln, an die die Aussendung ergeht.

Der Fragebogen enthält, abhängig von entsprechenden Filtern, maximal fünf Frageblöcke mit je 7–11 Fragen und wird, abhängig von entsprechenden Filtern, maximal 30 Minuten in Anspruch nehmen.

Mit dem Auftrag zur Durchführung der Umfrage sind folgende Leistungen verbunden:

- (1) Überprüfung des vom FWF zur Verfügung gestellten Fragebogenentwurfs (deutsch und englisch²)
- (2) Technische Umsetzung der Umfrage (Programmierung und technische Administration des Online-Fragebogens, Datenschutzrechtlich korrekte Speicherung der Befragungsdaten, etc.)
- (3) Auswertung der Umfragedaten
- (4) Darstellung und Präsentation der Ergebnisse
- (5) Erstellung eines Rohdatensatz für nachträgliche Auswertungen

4 Produkte und Präsentationen

Vorzulegende digitale Dateien:

- (1) Vorläufiger Endbericht
- (2) Endbericht (max. 50 Seiten in Deutsch; wird unter einer [CC BY licence](#) auf der Website des FWF veröffentlicht)
- (3) Tabellen mit detaillierten Ergebnissen zu den einzelnen Fragen des Fragebogens
- (4) Nachvollziehbar beschrifteter Rohdatensatz der vollständigen Umfragedaten für weitere eigene Auswertungen (bevorzugt als Excel-Datei)
- (5) Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse (max. 10 Seiten)

² Die Übersetzung des Fragebogens erfolgt durch den FWF.

(6) Kurzzusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse (2 Seiten)

Meetings und Präsentationen:

- (1) Kick-off-Meeting
- (2) Interne Präsentation und Diskussion des vorläufigen Endberichts
- (3) Interne und öffentliche Präsentation der Ergebnisse

5 Zeitplan

- 18.12.2024, 12:00 Uhr: Deadline für die Einreichung von Angeboten
- Februar 2025: Vergabeentscheidung
- Februar 2025: Kick-off
- April – Mai 2025: Durchführung der Umfrage
- Juni – September 2025: Auswertung der Umfrage
- September 2025: Präsentation der Ergebnisse

Abschluss der Umfrage inkl. aller Produkte und Präsentationen ist das 3. Quartal 2025. Weitere konkrete Termine für einzelne Produkte und Präsentationen (z. B. Präsentation der Zwischenergebnisse) werden im Kick-off-Meeting diskutiert und besprochen.

6 Kosten und Zahlungsmodalitäten

Bei den Kosten eines Angebotes muss es sich um einen festen Pauschalbetrag in € inkl. aller Kosten, Steuern und Abgaben handeln. Dieser Pauschalbetrag kann im weiteren Verlauf nicht geändert und evtl. weitere gesonderte Kosten können nicht eingefordert werden.

Die maximale Summe für den Pauschalbetrag ist 30.000 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

Die Bezahlung erfolgt in zwei Raten. Die Auszahlung der ersten Rate in Höhe von 30 % der vertraglich vereinbarten Kosten erfolgt nach Abschluss des Vertrags, die Auszahlung der zweiten Rate in Höhe von 70 % nach Abschluss der Umfrage.

7 Einreichung von Angeboten und Auswahlprozess

Angebote sind als PDF-Dokument bis 18.12.2024 12:00 Uhr einzureichen bei Dr. Ralph Reimann, ralph.reimann@fwf.ac.at. Ein Angebot darf nur ein (!) PDF-Dokument umfassen.

Auswahlkriterien sind (a) Kompetenzen des Befragungsteams, insbesondere auch Kenntnisse der österreichischen Wissenschaftslandschaft (25% Gewichtung); (b) Erfahrungen in der Durchführung von derartigen Umfragen (25% Gewichtung) und (c) Angemessenheit der Kosten (50% Gewichtung).

Kontaktperson für weitere Fragen:

Dr. Ralph Reimann

Email: ralph.reimann@fwf.ac.at

Telefon: +43 676 83487 8311

8 Transparenz der Ausschreibung

Die Ausschreibung wird auf der FWF-Website veröffentlicht sowie über FWF-Newsletter und [fteval](#) verbreitet. Einladungen wurden auch an folgende Institutionen verschickt.

IFES	Reinhard Raml IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH Teinfaltstraße 8 1010 Wien +43/1/546 70-0 ifes@ifes.at ; reinhard.raml@ifes.at
Gallup	Andrea Fronaschütz Lobkowitzplatz 1 A-1010 Wien +43-1-470 47 24-0 office@gallup.at ; a.fronaschuetz@gallup.at
SORA	Günther Ogris SORA Institute for Social Research and Consulting Ogris & Hofinger GmbH Bennogasse 8/2/16 1080 Wien +43-1-585 33 44 office@sora.at ; go@sora.at
OGM	Wolfgang Bachmayer OGM Gesellschaft für Marketing m.b.H. Bösendorferstraße 2/12, 3. Stock 1010 Wien +43 1 50650- 0 office@ogm.at
DZHW	Kai Mühleck, Monika Jungbauer-Gans Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Lange Laube 12 30159 Hannover Tel.: 0049 (0)511 450670-0 fabian@dzhw.eu ; heger@dzhw.eu
IHS	Klaus Neusser, Julia Studencki Institut für Höhere Studien – Institute for Advanced Studies (IHS) Josefstädter Straße 39, 1080 Vienna, Austria +43-1-59991-0

	office@ihs.ac.at ; unger@ihs.ac.at
VdMI	VdMI – Verband der Markt- und Meinungsforschungsinstitute Österreichs c/o Spectra Marktforschung, Brucknerstraße 3-5/4 A-4020 Linz Tel.: +43 732 6901 - 12 E-Mail: drexler@vdmi.at